

Modelle

Gut abgeschnitten haben (das heißt, keine schweren Verletzungen zugefügt):

Gardena - Sileno Life und Sileno City

Husqvarna – Automower 305, 450X und 315X

Honda - Miimo HRM 40 Live

Worx- Landroid M (WR143E)

Modelle, die mehrere Igel schwer verletzt haben:

Honda – Miimo HRM 3000

AL-KO - Robolinho 1150

Ambrogio Robot – 4.0 Elite

Kress – Mission KR111

Die gesamte Studie in Englisch finden Sie hier:



Igel verletzt

Und was machen Sie, wenn Sie einen verletzten Igel finden?

1. Rufen Sie uns an, wenn wir Kapazitäten haben, kann er bei uns behandelt werden.
2. Wenden Sie sich ans Tierheim Bonn unter 0228 636995 oder fahren Sie direkt hin. Es ist immer jemand vor Ort.
3. Wenden Sie sich an die Tierrettung in Bonn, diese ist bei der Feuerwehr angesiedelt und unter der Rufnummer 7170 erreichbar.

Erste Hilfe

Bis Sie den Igel auf eine Station gebracht haben, kann etwas Zeit vergehen. Sie können schon folgendes tun:

- Setzen Sie den Igel in einen Karton mit Zeitungspapier und Versteckmöglichkeit
- Sammeln Sie alles ab, was nach Sägespänen aussieht (das sind Fliegeneier)
- Bieten Sie ihm/ihr Futter an (Katzenfutter, Rührei ohne alles) und Wasser

Mähroboter im Test



Tierarztpraxis Dr. Ansgar Waldmann

Christiane Waldmann
Eduard-Otto-Str. 34
53129 Bonn
info@tierarzt-bonn.de
Telefon 0228 211587



Die Oxford Studie

Es kommen in England (und auch in Deutschland) immer mehr verletzte Igel in die Igelstationen, deren Verletzungen sehr ähnlich aussehen. Die Universität Oxford hat gemeinsam mit anderen Wissenschaftlern nachgeforscht, woher diese Verletzungen stammen. Die Ergebnisse sind eindeutig: **Mähroboter** sind der Grund für die Verletzungen.

Das ist aber erstmal kein Grund, alle Mähroboter zu verteufeln. Erstens gibt es Modelle, die wenig bis keinen Schaden anrichten und zudem hilft am besten: **nicht nachts fahren lassen!**



Ablauf der Studie

Es wurden 18 Mährobotermodelle getestet. Dazu erhielt die Universität verstorbene Igel aus einem dänischen Igelzentrum, die im Zeitraum von Juni bis August 2020 eines natürlichen Todes gestorben waren. Diese wurden als Testobjekte in die Fahrbahn der Mähroboter gelegt und die Wunden verglichen und beurteilt.



Es ergaben sich zwei grundsätzliche Verletzungskategorien:

1. Der Mähroboter stoppt bei Berührung mit dem Igel oder überfährt den Igel, verletzt diesen aber nicht.
2. Der Mähroboter fährt über den Igel und verletzt ihn schwer oder er fährt mehrmals über einen Jungigel unter 200g.

Welcher Mähroboter ist sicherer?

Es hat sich gezeigt, dass zum einen Mähroboter mit **flexiblen Klingen** deutlich weniger Schäden verursachen als Mähroboter mit fixierten Klingen. Das gleiche gilt für Mähroboter mit **Vorderradantrieb**. Ebenso ist ein **Unterradschutz** hilfreich bei der Vermeidung von Verletzungen.

Auch Mähroboter mit **drei** anstatt vier **Rädern** verursachten weniger Schäden. Sensoren erhöhen ebenfalls die Sicherheit für Igel. Wobei hier zum einen die **Ultraschallsensoren** gemeint sind, aber auch die **Kollisionssensoren**.

Am effektivsten ist der Schutz der Igel ist, wenn Mähroboter nicht nachts laufen!

Es gab einige Mähroboter-Marken, die im Test deutlich sicherer waren als andere. Eine kleine Auswahl zeigen wir hier auf.